

Strukturierter Qualitätsbericht
in Anlehnung an § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2010

Emma Klinik Seligenstadt



Inhaltsverzeichnis

Einleitung

- A** **Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**
- A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2** Institutionskennzeichen des Krankenhauses
- A-3** Standort(nummer)
- A-4** Name und Art des Krankenhausträgers
- A-5** Akademisches Lehrkrankenhaus
- A-6** Organisationsstruktur des Krankenhauses
- A-7** Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-8** Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
- A-9** Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-10** Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
- A-11** Forschung und Lehre des Krankenhauses
- A-12** Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
- A-13** Fallzahlen des Krankenhauses
- A-14** Personal des Krankenhauses
- A-15** Apparative Ausstattung

- B** **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**
- B-[1]** Neurochirurgie (kopiert von IPQ 2008)
- B-[1].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].6** Diagnosen nach ICD
- B-[1].7** Prozeduren nach OPS
- B-[1].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[1].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[1].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[1].11** Personelle Ausstattung
- B-[2]** Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)
- B-[2].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

- B-[2].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].6** Diagnosen nach ICD
- B-[2].7** Prozeduren nach OPS
- B-[2].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[2].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11** Personelle Ausstattung
- B-[3]** **Kinderchirurgie (kopiert von IPQ 2008)**
- B-[3].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].6** Diagnosen nach ICD
- B-[3].7** Prozeduren nach OPS
- B-[3].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11** Personelle Ausstattung
- B-[4]** **Orthopädische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)**
- B-[4].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].6** Diagnosen nach ICD
- B-[4].7** Prozeduren nach OPS
- B-[4].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11** Personelle Ausstattung
- B-[5]** **Anästhesie (kopiert von IPQ 2008)**
- B-[5].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].6** Diagnosen nach ICD
- B-[5].7** Prozeduren nach OPS
- B-[5].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[5].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[5].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[5].11** Personelle Ausstattung
- B-[6]** **Handchirurgie (kopiert von IPQ 2008)**
- B-[6].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

- B-[6].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].6** Diagnosen nach ICD
- B-[6].7** Prozeduren nach OPS
- B-[6].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[6].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[6].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[6].11** Personelle Ausstattung
- B-[7]** **Viszeral- und Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2008)**
- B-[7].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[7].6** Diagnosen nach ICD
- B-[7].7** Prozeduren nach OPS
- B-[7].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[7].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[7].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[7].11** Personelle Ausstattung

C Qualitätssicherung

- C-2** Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3** Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4** Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5** Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6** Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ('Strukturqualitätsvereinbarung')
- C-7** Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

D Qualitätsmanagement

- D-1** Qualitätspolitik
- D-2** Qualitätsziele
- D-3** Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4** Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5** Qualitätsmanagement-Projekte

D-6 **Bewertung des Qualitätsmanagements**

Einleitung



Abbildung: Die Emma-Klinik

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

für Krankenhäuser ist die Erstellung von Qualitätsberichten gesetzlich verpflichtend geregelt. Privatkrankenhäuser ohne öffentlichen Versorgungsauftrag und Tageskliniken unterliegen einer solchen Vorgabe nicht. Trotzdem ist es uns ein Anliegen, unsere Daten in der gesetzlich geforderten Form offen zu legen. Somit können Sie als Patient unsere Leistungen mit anderen Krankenhäusern und Tageskliniken vergleichen. Unsere freiwillige Offenlegung der Daten zeigt, dass wir zum Vergleich mit anderen Krankenhäusern und Tageskliniken bereit sind. Wir sind uns über die Qualität unserer Leistungserbringung bewusst und möchten sie Ihnen darlegen.

Wir, die Emma-Klinik, sind eine Privatkankeanstalt nach § 30 der Gewerbeordnung, in welcher niedergelassene Operateure als Belegärzte ihre Patienten ambulant oder stationär behandeln und operieren können, wenn dies erforderlich ist. Aktuell verfügen wir über 13 Patientenbetten. Der Patient hat die Wahl, im Mehrbettzimmer, Zweibettzimmer oder Einbettzimmer untergebracht zu werden.

Inklusive der angeschlossenen Arztpraxen verfügen wir über 110 Mitarbeiter, welche sich mit 20 Ärzten aus 7 Fachdisziplinen um Ihr Wohl bemühen.

Pro Jahr werden in der Emma-Klinik durchschnittlich 4.000 Operationen ambulant und weitere 700 Behandlungen mit

stationärer Unterbringung durchgeführt. Durch diese hohe Patientenzahl bezogen auf ausgewählte medizinische Behandlungsspektren, verfügen die 15 Ärzte über optimale Erfahrungswerte. Jeder behandelnde Arzt ist ein Facharzt und besitzt eine langjährige Berufserfahrung, die er in Universitätskliniken und öffentlichen Krankenhäusern gewonnen hat.

Die Gliederung des Qualitätsberichtes richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben. Wir haben versucht, den Balanceakt zwischen medizinischer Fachsprache und allgemeiner Verständlichkeit zu finden. Wir möchten vor allem den Menschen eine bestmögliche Information über unsere Dienstleistungen geben, so dass diese bei der Auswahl des Krankenhauses oder der Tagesklinik eine sichere Entscheidung treffen können, wo sie behandelt werden möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Sieger

Geschäftsführer

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Joachim Sieger	Geschäftsführer	06182 960 0	06182 960 251	sieger@emma-klinik.de

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Joachim Sieger	Geschäftsführer	06182 960 0	06182 960 251	Sieger@emma-klinik.de

Links:

www.emma-klinik.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Joachim Sieger, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Emma Klinik, Klinik für operative Medizin GmbH & Co KG

Frankfurter Straße 51

63500 Seligenstadt

Telefon:

06182 / 960 - 0

Fax:

06182 / 960 - 251

E-Mail:

info@emmaklinik.de

Internet:

<http://www.emmaklinik.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260640652

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Frau Dr. med. Rankl, Herr Dr. med. Porcher, Herr Dr. med. Wiederspahn-Wilz, Herr Dr. med. Brüning, Herr Dr. med. Urban, Herr Dr. med. Babacan sind Eigentümer der Emma Klinik, Klinik für operative Medizin GmbH & Co KG

Art:

privat

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu / entfällt

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Die Emma Klinik wird ausschließlich als Krankenhaus mit Belegbetten geführt. Diese Versorgungsform bietet den Patienten fachärztliche Betreuung durch den Arzt seines Vertrauens - auch nach seinem stationären Aufenthalt.

Der Patient genießt Facharztstandard. Langjährige Erfahrungen der Ärzte in Universitätskliniken und öffentlichen Krankenhäusern sowie unser Anspruch den Patienten optimal und nicht nur zweckmäßig zu versorgen, sichert dem Patienten eine hohe medizinische und pflegerische Qualität und dies 24 Stunden täglich.

Wir sind ein kleines Privatkrankenhaus. Dies ist unsere Stärke. Dadurch können wir einfühlsam und sehr individuell auf den Menschen eingehen. Den Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten unserer Patienten gehört stets unsere volle Aufmerksamkeit. Der Patient als Mensch steht bei uns an erster Stelle.

Wir bieten ein spezialisiertes Leistungsspektrum an und haben durch diese Konzentration eine hohe Erfahrung in den praktizierten OP-Verfahren. Diesen Nutzen wollen wir den Patienten zuteil werden lassen.

Im Gebäude der Emma Klinik sind ansässig eine Chirurgische Gemeinschaftspraxis, eine Praxis für Anästhesie, eine Praxis für Plastische Chirurgie und eine Praxis für Neurochirurgie. Für ambulante und stationäre Operationen stehen zwei moderne OP-Säle zu Verfügung.

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
-----	--	--	--------------------------

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS12	Ambulantes OP-Zentrum	Unfallchirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Neurochirurgie, Plastische Chirurgie	
VS20	Gelenkzentrum	Unfallchirurgie	Zusammen mit dem Klinikum Offenbach, einem Krankenhaus der Maximalversorgung, hat die Emma Klinik eine Kooperation im Bereich der Gelenkchirurgie

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA01	Aufenthaltsräume	Dem Patienten bietet sich ein komfortabel und wohnlich ausgestatteter Aufenthaltsraum
SA55	Beschwerdemanagement	Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001 haben wir ein zertifiziertes Beschwerdemanagement, das wir sehr schätzen, um uns zu verbessern.
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	Individuell höhenverstellbare WC sind verfügbar
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	Die Speiseversorgung erfolgt über einen örtlichen Caterer und berücksichtigt individuelle Wünsche
SA45	Frühstücks-/Abendbuffet	
SA15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA27	Internetzugang	Der Internetzugang im Patientenzimmer erfolgt über den patienteneigenen PC/Laptop mittels WLAN
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Die Parkplätze sind für ambulante und stationäre kostenfrei für die Dauer des Aufenthalts
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	
SA16	Kühlschrank	Die Wahlleistungszimmer verfügen alle über einen Kühlschrank
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA52	Postdienst	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	
SA18	Telefon	Telefongebühren sind zu entrichten
SA09	Unterbringung Begleitperson	Die Unterbringung einer Begleitperson im Patientenzimmer ist gegen Entgelt möglich
SA19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

keine Angaben

A-11.2 Akademische Lehre

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar/Erläuterung:
FL00	Weiterbildungsermächtigungen	Es besteht eine Weiterbildungsermächtigung für Assistenzärzte über 24 Monate durch die Ärztekammer Hessen im Bereich Handchirurgie und 18 Monate im Bereich Allgemeinchirurgie.

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

keine Angaben

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

13 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

669

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

3722

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	14 Personen	Die Belegärzte unterhalten überwiegend eine Arztpraxis im Gebäude der Emma Klinik.
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	13 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Physiotherapie erfolgt durch das im Haus ansässige Physiotherapiezentrum	2		

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

A-15 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA00	OP-Ausstattung			<p>Anästhesiearbeitsplatz/Aufwachraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Narkosegerät - Pulsoximetrie - Defibrillator - Perfusor - Infusionsarbeitsstation - EKG-Gerät - Narkose-EEG-Gerät - EKG-Gerät - Narkose-EEG-Gerät - Patientenmonitoring <p>OP-Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chir. Sauger - OP-Mikroskop incl. <p>Leistungsdokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kaltlichtquelle - Athroskopieturm <p>(ColorVideoprinter, Monitor für Videoprinter)</p> <ul style="list-style-type: none"> - HF-Gerät - 2 Röntgen Bildwandler inkl. <p>Dokumentation</p> <p>Sonstige Geräte (Sterilgutversorgung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dampfsterilisatoren - Folienschweisgerät - Ultraschallreinigungsgerät - Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Neurochirurgie (kopiert von IPQ 2008)

B-[1].1 Name [Neurochirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Neurochirurgie (kopiert von IPQ 2008)

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1700

Hausanschrift:

Frankfurter Straße 51

63500 Seligenstadt

Telefon:

06182 / 960 - 300

Fax:

06182 / 960 - 301

E-Mail:

neurochirurgie@emma-klinik.de

Internet:

<http://www.emma-klinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Urban, Volker		06182 960 300 neurochirurgie@emma-klinik.de	06182 960 300	Belegarzt
Dr. med.	Babacan, Selcuk		06182 960 300 neurochirurgie@emma-klinik.de	06182 960 300	Belegarzt

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Neurochirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurochirurgie (kopiert von IPQ 2008)	Kommentar / Erläuterung
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Neurochirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Neurochirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Aufenthaltsraum	Separater wohnlich eingerichteter Aufenthaltsraum auch als Leseraum nutzbar
SA02	Ein-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich

B-[1].5 Fallzahlen [Neurochirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Vollstationäre Fallzahl:

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD**B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10- Ziffer*:	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M51	181	Sonstiger Bandscheibenschaden
2	M50	85	Bandscheibenschaden im Halsbereich
3	M48	11	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
4	M42	<= 5	Abnutzung der Knochen und Knorpel der Wirbelsäule
4	M54	<= 5	Rückenschmerzen

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS**B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-831	219	Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe
2	5-032	97	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein
3	5-832	91	Operative Entfernung von erkranktem Knochen- bzw. Gelenkgewebe der Wirbelsäule
4	5-836	51	Operative Versteifung der Wirbelsäule - Spondylodese
5	5-984	34	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
6	5-785	31	Zugang zur Lendenwirbelsäule

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			
AM07	Privatambulanz			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	Belegärzte mit Facharztstatus
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	Belegärzte mit Facharztstatus
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)

B-[2].1 Name [Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1900

Hausanschrift:

Frankfurter Straße 51

63500 Seligenstadt

Telefon:

06182 / 960400

Fax:

06182 / 960251

E-Mail:

rankl@emmaklinik.de

Internet:

<http://www.emmaklinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Rankl, Sybille		06182 960 402 plastische- Chirurgie@emma- klinik.de	06182 960 400	Belegarzt

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)	Kommentar / Erläuterung
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Moderne Brustchirurgie, Brustreduktion mit narbensparender Technik, Vergrößerung mit hochwertigen Implantaten, Straffung und Korrektur bei Fehlbildungen
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Ästhetische Operationsverfahren für Gesicht und Körper, Facelifting, Ober- und Unterlidstraffung, Nasenkorrekturen, Ohrmuschelkorrekturen, Straffung, Gynäkomastie bei Männern, Fettabsaugung

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Aufenthaltsraum	Separater wohnlich eingerichteter Aufenthaltsraum auch als Leseraum nutzbar
SA02	Ein-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich

B-[2].5 Fallzahlen [Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Vollstationäre Fallzahl:

53

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*:	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	Q83	18	Angeborene Fehlbildung der Brustdrüse
2	N62	9	Übermäßige Vergrößerung der Brustdrüse
3	E65	6	Fettpolster
3	L57	6	Hautveränderung durch anhaltende (chronische) nichtionisierende Strahlung wie Sonnenlicht
3	Q30	6	Angeborene Fehlbildung der Nase
6	E88	<= 5	Sonstige Stoffwechselstörung
6	N64	<= 5	Sonstige Krankheit der Brustdrüse

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-883	29	Operative Brustvergrößerung
2	5-911	10	Operation zur Straffung der Haut bzw. Unterhaut und Entfernung von Fettgewebe, außer im Gesicht
3	5-218	6	Operative Korrektur der inneren bzw. äußeren Nase
4	5-097	<= 5	Lidstraffung
4	5-539	<= 5	Operativer Verschluss eines sonstigen Weichteilbruchs im Bauchbereich (Hernie)
4	5-910	<= 5	Straffungsoperation am Gesicht

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			
AM07	Privatambulanz			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	Belegärztin mit Facharztstatus
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	Belegärztin mit Facharztstatus
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Kinderchirurgie (kopiert von IPQ 2008)

B-[3].1 Name [Kinderchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Kinderchirurgie (kopiert von IPQ 2008)

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1513

Hausanschrift:

Frankfurter Straße 51

63500 Seligenstadt

Telefon:

06182 / 960 - 0

Fax:

06182 / 960 - 251

E-Mail:

Info@emma-klinik.de

Internet:

<http://www.emmaklinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. (Cairo) Dr.	Hadidi, Ahmed	Belegarzt	06182 960 0 oder 0174 29 56 905 ahmedhadidi@yahoo .de		Belegarzt

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Kinderchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Kinderchirurgie (kopiert von IPQ 2008)	Kommentar / Erläuterung
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	

B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Kinderchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Kinderchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Aufenthaltsraum	Separater wohnlich eingerichteter Aufenthaltsraum auch als Leseraum nutzbar
SA02	Ein-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich

B-[3].5 Fallzahlen [Kinderchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Vollstationäre Fallzahl:

143

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

keine Angaben

B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	Q54.1	66	*Penile Hypospadie
2	Q54.0	33	*Glanduläre Hypospadie
3	Q54.2	29	*Penoskrotale Hypospadie
4	Q54.9	8	*Hypospadie, nicht näher bezeichnet
5	Q54.3	<= 5	*Perineale Hypospadie

B-[3].7 Prozeduren nach OPS

B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-645	142	Operative Korrektur einer unteren Harnröhrenspaltung beim Mann
2	5-624	<= 5	Operative Befestigung des Hodens im Hodensack

B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			
AM07	Privatambulanz			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	Belegarzt mit Facharztstatus
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	Belegarzt mit Facharztstatus
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	2 Vollkräfte	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Orthopädische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)

B-[4].1 Name [Orthopädische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Orthopädische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1523

Hausanschrift:

Frankfurter Straße 51

63500 Seligenstadt

Telefon:

06182 / 960 - 100

Fax:

06182 / 960 - 101

E-Mail:

kontakt@chirurgie-seligenstadt.de

Internet:

<http://www.chirurgie-seligenstadt.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Brüning, Eckhardt		06182 960 100 chirurgie@emma- klinik.de	06182 960 100	Belegarzt
Dr. med.	Grapentin, Detlev		06182 960 100 chirurgie@emma- klinik.de	06182 960 100	Belegarzt

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Orthopädische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Orthopädische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Orthopädische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Aufenthaltsraum	Separater wohnlich eingerichteter Aufenthaltsraum auch als Leseraum nutzbar
SA02	Ein-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich

B-[4].5 Fallzahlen [Orthopädische Chirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Vollstationäre Fallzahl:

117

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M20	33	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen
2	M16	16	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
3	M17	15	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
4	M23	14	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
5	M75	8	Schulterverletzung
6	N48	6	Sonstige Krankheit des Penis
7	G56	<= 5	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
7	M19	<= 5	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
7	M21	<= 5	Sonstige nicht angeborene Verformungen von Armen bzw. Beinen
7	M22	<= 5	Krankheit der Kniescheibe
7	M51	<= 5	Sonstiger Bandscheibenschaden
7	M76	<= 5	Sehnenansatzentzündung des Beines mit Ausnahme des Fußes
7	M77	<= 5	Sonstige Sehnenansatzentzündung
7	N47	<= 5	Vergrößerung der Vorhaut, Vorhautverengung bzw. Abschnürung der Eichel durch die Vorhaut
7	S46	<= 5	Verletzung von Muskeln oder Sehnen im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
7	S82	<= 5	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
7	S83	<= 5	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-788	51	Operation an den Fußknochen
2	5-812	17	Operation am Gelenknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
3	5-820	16	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
4	5-782	15	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
4	5-822	15	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
6	5-800	11	Offener operativer Eingriff an einem Gelenk
7	5-808	10	Operative Gelenkversteifung
8	5-814	8	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
9	5-807	7	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern sonstiger Gelenke
9	5-986	7	Operation mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimalinvasiv)
11	5-032	<= 5	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein
11	5-056	<= 5	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
11	5-791	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
11	5-813	<= 5	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern im Kniegelenk durch eine Spiegelung
11	5-850	<= 5	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Überörtliche Chirurgische Gemeinschaftspraxis		

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-810	332	Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung
1	5-812	332	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
3	5-782	312	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
3	5-788	312	Operation an den Fußknochen
5	5-814	185	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
6	5-787	56	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	Belegärzte mit Facharztstatus
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	Belegärzte mit Facharztstatus

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	2 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	2 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	2 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	2 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Anästhesie (kopiert von IPQ 2008)

B-[5].1 Name [Anästhesie (kopiert von IPQ 2008)]

Anästhesie (kopiert von IPQ 2008)

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3790

Hausanschrift:

Frankfurter Straße 51

63500 Seligenstadt

Telefon:

06182 / 960 - 200

Fax:

06182 / 960 - 201

E-Mail:

wiederspahn@emma-klinik.de

Internet:

<http://www.emma-klinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Wiederspahn-Wilz, Thomas	Anästhesist	06182 960 200 wiederspahn@emma- klinik.de	06182 960 200	Belegarzt
Dr. med.	Mendera-Könen, Claudia	Anästhesistin	06182 960 200 Anaesthesie@emma- klinik.de	06182 960 200	

B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte [Anästhesie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Anästhesie (kopiert von IPQ 2008)	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anästhesie	Allgemein- und Regionalanästhesie Anästhesieambulanz Akutschmerztherapie Innerklinische Notfälle
VC00	Prämedikationssprechstunde	Aufklärung der Patienten und deren Vorbereitung bei bestehenden Begleiterkrankungen

B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Anästhesie (kopiert von IPQ 2008)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Anästhesie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Aufenthaltsraum	Separater wohnlich eingerichteter Aufenthaltsraum auch als Leseraum nutzbar
SA02	Ein-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich

B-[5].5 Fallzahlen [Anästhesie (kopiert von IPQ 2008)]

Vollstationäre Fallzahl:

702

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].7 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			
AM00	Praxis für Anästhesiologie			
AM07	Privatambulanz			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	Fachärzte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	Fachärzte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ08	Operationsdienst	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Handchirurgie (kopiert von IPQ 2008)

B-[6].1 Name [Handchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Handchirurgie (kopiert von IPQ 2008)

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1551

Hausanschrift:

Frankfurter Straße 51

63500 Seligenstadt

Telefon:

06182 / 960 - 100

Fax:

06182 / 960 - 101

E-Mail:

kontakt@chirurgie-seligenstadt.de

Internet:

<http://www.chirurgie-seligenstadt.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Porcher, Robert		06182 960 110 porcher@emmaklinik.de	06182 960 100	Belegarzt
Dr. med.	Hasselbacher, Konrad		06182 960 100 hasselbacher@emmaklinik.de	06182 960 100	Belegarzt

B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte [Handchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Handchirurgie (kopiert von IPQ 2008)	Kommentar / Erläuterung
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VO16	Handchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> - Karpaltunnelsyndrom - Dupuytren'sche Kontraktur (Krummfinger-Erkrankung) - Tennis- und Golfellenbogen - Arthrosebehandlung - Fingergelenkprothetik - Handgelenkspiegelungen - Nervenkompressionssyndrome - Ulnarinnensyndrom - Endoskopische Operationen

B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Handchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	

B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Handchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Aufenthaltsraum	Separater wohnlich eingerichteter Aufenthaltsraum auch als Leseraum nutzbar
SA02	Ein-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering

B-[6].5 Fallzahlen [Handchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Vollstationäre Fallzahl:

18

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

B-[6].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	G56	<= 5	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
1	M18	<= 5	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Daumensattelgelenkes
1	M65	<= 5	Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden
1	M72	<= 5	Gutartige Geschwulstbildung des Bindegewebes
1	M89	<= 5	Sonstige Knochenkrankheit
1	S52	<= 5	Knochenbruch des Unterarmes

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[6].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[6].7 Prozeduren nach OPS

B-[6].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-056	<= 5	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
1	5-787	<= 5	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
1	5-797	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs an Sprungbein bzw. Fersenbein

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-801	<= 5	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken)
1	5-840	<= 5	Operation an den Sehnen der Hand
1	5-841	<= 5	Operation an den Bändern der Hand
1	5-842	<= 5	Operation an den Bindegewebshüllen der Muskeln und Sehnen an Hand bzw. Fingern
1	5-847	<= 5	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Gelenke an der Hand außer am Handgelenk

B-[6].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			
AM07	Privatambulanz			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-841	833	Operation an den Bändern der Hand
2	5-845	574	Operative Entfernung der Gelenkinnenhaut an der Hand
3	5-782	253	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
4	5-903	172	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
5	5-842	137	Operation an den Bindegewebshüllen der Muskeln und Sehnen an Hand bzw. Fingern

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	Belegarzt mit Facharztstatus
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	Belegarzt mit Facharztstatus
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	Belegarzt mit Facharztstatus

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Viszeral- und Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2008)

B-[7].1 Name [Viszeral- und Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Viszeral- und Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2008)

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1550

Hausanschrift:

Frankfurter Straße 51

63500 Seligenstadt

Telefon:

06182 / 960 - 111

Fax:

06182 / 960 - 112

E-Mail:

chirurgie@emma-klinik.de

Internet:

<http://www.chirurgie-seligestadt.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Arkan, Cüneyt		06182 960 111 arkan@emma-klinik.de	06182 960 111	Belegarzt
Dr. med.	Debertshäuser, Detlef		06182 960 111 debertshaeuser@emma-klinik.de	06182 960 111	Belegarzt

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Degel, Josef		06182 960 111 degel@emma- klinik.de	06182 960 111	Belegarzt
Dr. med.	Nowak, Ralph		06182 960 111 nowak@emma- klinik.de	06182 960 111	Belegarzt

B-[7].2 Versorgungsschwerpunkte [Viszeral- und Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Viszeral- und Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2008)	Kommentar / Erläuterung
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	

B-[7].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Viszeral- und Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Viszeral- und Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
-----	----------------	-------------------------

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA00	Aufenthaltsraum	Separater wohnlich eingerichteter Aufenthaltsraum auch als Leseraum nutzbar
SA02	Ein-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	Mit eigenem Bad, Kostenfreier Internetzugang über patienteneigenen Laptop möglich, Kostenfreie Parkplätze, Qualitativ hochwertiges Catering, Unterbringung von Begleitperson möglich

B-[7].5 Fallzahlen [Viszeral- und Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2008)]

Vollstationäre Fallzahl:

89

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

B-[7].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*:	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I83	33	Krampfadern der Beine
2	K40	20	Leistenbruch (Hernie)
3	I84	18	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
4	K31	<= 5	Sonstige Krankheit des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
4	K41	<= 5	Schenkelbruch (Hernie)
4	K42	<= 5	Nabelbruch (Hernie)
4	K43	<= 5	Bauchwandbruch (Hernie)
4	K60	<= 5	Einriss der Schleimhaut (Fissur) bzw. Bildung eines röhrenartigen Ganges (Fistel) im Bereich des Afters oder Mastdarms
4	K66	<= 5	Sonstige Krankheit des Bauchfells (Peritoneum)
4	K80	<= 5	Gallensteinleiden

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
4	L05	<= 5	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[7].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[7].7 Prozeduren nach OPS

B-[7].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-385	36	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
2	5-530	24	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
3	5-493	18	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
4	5-469	<= 5	Sonstige Operation am Darm
4	5-491	<= 5	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln)
4	5-494	<= 5	Operative Durchtrennung des Schließmuskels
4	5-511	<= 5	Operative Entfernung der Gallenblase
4	5-531	<= 5	Operativer Verschluss eines Schenkelbruchs (Hernie)
4	5-535	<= 5	Operativer Verschluss eines Magenbruchs (Hernie)
4	5-539	<= 5	Operativer Verschluss eines sonstigen Weichteilbruchs im Bauchbereich (Hernie)
4	5-897	<= 5	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)

B-[7].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	----------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			
AM07	Privatambulanz			

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-385	496	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
2	5-530	195	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
2	5-535	195	Operativer Verschluss eines Magenbruchs (Hernie)
4	5-399	45	Sonstige Operation an Blutgefäßen

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	Facharztstatus
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	Facharztstatus
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	0 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	0 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	0 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Leitbild der Emma Klinik

Die Emma Klinik wird ausschließlich als Krankenhaus mit Belegbetten geführt. Diese Versorgungsform bietet dem Patient fachärztliche Betreuung durch den Arzt seines Vertrauens- auch nach seinem stationären Aufenthalt.

Der Patient genießt stets Facharztstandard. Langjährige Erfahrungen der Ärzte in Universitätskliniken und öffentlichen Krankenhäusern sowie unser Anspruch den Patienten optimal und nicht nur zweckmäßig zu versorgen sichert dem Patienten eine hohe medizinische und pflegerische Qualität und dies 24 Stunden täglich.

Wir sind ein kleines Privatkrankenhaus. Dies ist unsere Stärke. Dadurch können wir einfühlsam und sehr individuell auf den Menschen eingehen. Den Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten unserer Patienten gehört stets unsere volle Aufmerksamkeit. Der Patient als Mensch steht bei uns an erster Stelle.

Wir bieten ein spezialisiertes Leistungsspektrum an und haben durch diese Konzentration eine hohe Erfahrung in den praktizierten OP-Verfahren. Diesen Nutzen wollen wir dem Patienten zuteil werden lassen.

Vision der Emma Klinik

Regionale Qualitätsführerschaft in der stationären Versorgung ausgesuchter medizinischer Indikationen in privater Trägerschaft. Das Selbstverständnis der Emma Klinik definiert sich aus der Aufgabe ärztlich-ethischen Handelns: Dem Menschen zu dienen, den Patienten als Partner zu sehen. Realisiert von spezialisierten Fachärzten mit langjähriger Berufserfahrung in Universitätskliniken und öffentlichen Krankenhäusern und qualifiziertem Pflegepersonal

Mission der Emma Klinik

- Patientenversorgung auf dem Niveau eines qualitativ hochwertigen Privatkrankehauses
- Privatkrankehaus mit der ganzheitlichen und individuellen Ansprache des Patienten
- Wirtschaftliche Leistungserbringung
- Über die gesetzlich vorgeschriebene zweckmäßige Leistungserbringung öffentlicher Krankenhäuser hinausgehende medizinische Versorgung

Qualitätspolitik der Emma Klinik GmbH & Co KG

- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Leistungen durch Einführung und Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems.
- Alle verantwortlichen Führungskräfte und Mitarbeiter sind aktiv am Prozess der ständigen Qualitätsverbesserung beteiligt.
- Regelmäßig formulierte Qualitätsziele sind Ausgangspunkt der Bemühungen. Sie unterliegen einer fortlaufenden Überprüfung hinsichtlich des Zielerreichungsgrades.
- Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung unter Berücksichtigung neuester gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse auf Basis einer kontinuierlichen Weiterqualifikation der Mitarbeiter.
- Sicherstellung der Mitarbeiterzufriedenheit und einer effizienten berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit sowie einer effektiven Leistungserbringung

D-2 Qualitätsziele

Strategische/operative Ziele:

Das primäre Ziel ist die Steigerung der Patientenzufriedenheit.

Messung und Evaluation der Zielerreichung:

Die Messungen der Patientenzufriedenheit erfolgt über regelmäßige anonyme Befragungen. Eine Aussage über Veränderungen in der Zufriedenheit kann dann über den Vergleich von Zeiträumen erfolgen.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

QM-Strukturen (z.B. Organigramm / zentrales QM, Stabsstelle, Kommission, Konferenzen, berufsgruppenübergreifende Teams):

In der Emma Klinik ist eine Qualitätsmanagementbeauftragte für die systematische Bearbeitung des QM-Systems eingesetzt. Regelmäßige Besprechungen unter Teilnahme der Geschäftsführung sichern eine kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen.

Einbindung in die Krankenhausleitung:

Die Geschäftsführung ist als Beauftragter der obersten Leitung eingesetzt.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Beschwerdemanagement:

In der Emma Klinik existiert ein zertifiziertes Beschwerdemanagement

Patienten-Befragungen:

Eine Patientenbefragung erfolgt laufend. Die Teilnahme ist freiwillig. Hiermit können wir Verbesserungsvorschläge umsetzen.

Mitarbeiter-Befragungen:

In regelmäßigen Abständen wird eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt.

Einweiser-Befragungen:

Pro Jahr wird eine Einweiserbefragung durchgeführt

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

trifft nicht zu / entfällt

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Allgemeine Zertifizierungsverfahren:

Die Emma Klinik lebt ein Qualitätsmanagementsystem nach der Norm DIN EN ISO 9001:2000 das im Jahr 2007 eingeführt wurde. Diese QM-System wird von externen Audioren in vorgeschriebenen Zeitintervallen rezertifiziert und somit auf

Aktualität geprüft.